



Erklärung

Unsere Einrichtung beteiligt sich am Projekt *JointConEval*, der Testung eines Maßnahmenpakets zur Verbesserung der sozialen Teilhabe von Pflegeheimbewohnern mit Gelenkkontrakturen, d.h. Gelenkversteifungen.

Wir erachten eine Pflege, die die Teilhabe der Bewohnerinnen und Bewohner fördert, als erstrebenswertes Ziel. Unter sozialer Teilhabe verstehen wir die Möglichkeit, an gemeinschaftlichen Tätigkeiten teilzunehmen, sei es innerhalb der Wohngruppe, innerhalb der Einrichtung oder außerhalb der Einrichtung. Besonders wichtig ist uns die Förderung individueller Aktivitäten und Interessen unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Eine oder mehrere verantwortliche Pflegekräfte aus unserem Hause haben an einer Schulung zum Konzept der „teilhäbefördernde, kontraktursensible Pflege“ teilgenommen. Dieses Konzept verfolgt das Ziel, die soziale Teilhabe der Bewohnerinnen und Bewohner mit Gelenkkontrakturen nachhaltig zu fördern. Als „Expertinnen bzw. Experten für kontraktursensible Pflege (EKON)“ sind diese Pflegekräfte für den Umsetzungsprozess in unserer Einrichtung zuständig. Sie werden dabei durch die Einrichtungsleitung unterstützt und sind ansprechbar in allen Fragen rund um das Projekt für alle Interessierten.

Wir erklären uns bereit, die Möglichkeiten der sozialen Teilhabe der Bewohnerinnen und Bewohner im Rahmen der alltäglichen Abläufe in unserem Haus zu fördern und gleichzeitig auf ihre individuellen Fähigkeiten, Potenziale und Motive einzugehen.

Wir werden gemeinsam mit den Betroffenen, ihren Angehörigen, Betreuerinnen bzw. Betreuern und den in die Pflege und Versorgung involvierten Berufsgruppen Maßnahmen erarbeiten, die die soziale Teilhabe im individuellen Alltag in den Mittelpunkt stellen. Die Umsetzung dieser vereinbarten Vorgehensweisen werden wir regelmäßig prüfen und bei Bedarf anpassen.

Leuna, den

01.02.2019

L. Sadzib

(Unterschrift der Einrichtung)